

VEREINSNACHRICHTEN



Nr. 48 Ausgabe 01 - März 2017 Herausgeber: Kleingärtnerverein Neuer Weg e.V. - Adresse: 04155 Leipzig, Heuweg 8 - gegründet 1925
Vereinsregister der Stadt Leipzig Nr. 484 - Vorsitzender Jürgen Leskien - www.kleingaertnerverein-neuerweg.de - E-Mail: kgv-neuerweg@web.de

Erfolgreiche Großaktion stellte Rekord auf und kam sehr gut an

Wie bereits schon zimal auf Versammlungen betont und mehrfach veröffentlicht - lief vor zwei Jahren der Bestandsschutz gemäß des Einigungsvertrages ab. Grobe Verstöße gegen das Bundeskleingartengesetz müssen TABU sein! Bei ernsthaften Verstößen drohen uns äußerst schmerzhafteste Einschnitte!

Deshalb entschloss sich der Vorstand, den betreffenden Kleingärtnern in die Jahresrechnung 2017 ein entsprechendes Schreiben zur unbedingten Abstellung der Mängel beizufügen.

Zum Teil schlug das bei einigen Empfängern wie eine Bombe aus heiteren Himmel ein! Den Termin auf den 28.02. 2017 zu legen, ist von uns keine fixe oder eigenwillige Idee, sondern der Naturschutz erfordert dies nun mal!

Im Ergebnis dessen beschäftigten sich viele betroffenen Kleingärtner ernsthaft mit diesem Problem - siehe da - es trug erste, vor allem entscheidende Früchte!

Wir stellten am ersten Märzsamstag einen großen Häcksler zur Verfügung, der von 08.00 – 16.30 Uhr ununterbrochen im Einsatz war, um aus ca. 60 Gärten den Grünschnitt zu häckseln.

Dieser Einsatz war ein voller Erfolg! Wir haben dabei nach Schätzung circa 15 Grünschnittcontainer eingespart, was allen Betroffenen zu Gute kam. Freiwillige Vereinsmitglieder unterstützten diese Arbeiten mit vollen Einsatz zum Teil bis zur Erschöpfung! Dank gilt den Gartenfreunden Birkner, Jünger, Schönfeld, Pollmer, Pöhnisch, Jörg Bednarski, Leskien, Brandhuber, Göhler, Schöne und dem Ehepaar Frohmeyer!

Dieser Großeinsatz zeigte, dass diese Aufgaben gemeinsam lösbar sind und sollte zukünftig alle anderen anspornen! Die Vereinskasse freut sich! Der Häcksler hat rund 210,- € gekostet. 15 Grünschnittcontainer kosten dagegen mindestens 1.500,- €!



Der Großhäcksler in Aktion

Wir haben danach Dankeschreiben von einigen Kleingärtnern erhalten, was uns sehr mit Stolz erfüllt.

Viele betonten, dass eine solche Aktion in den letzten Jahrzehnten einzigartig war und von allen sehr positiv aufgenommen wurde! Ein ausführlicher Rundgang bewies, dass die nackten Zahlen den Erfolg beweisen:

Von 72 betroffenen Kleingärten wurden 31 von unerlaubten Gehölzen befreit, das sind 43%! In 15 Gärten wurde aktiv damit begonnen, so dass wir unter dem Strich einschätzen können, dass

gut zwei Drittel die Sache verstanden haben und die Aufgabe meistern!

Wir danken allen aktiv Beteiligten und Helfern!



Übermannshohe Berge von Schnittgut wurden herangeschafft

Nun kommt es aber auch darauf an, das eine „letzte“ Drittel noch zu erreichen. Wir hoffen, dass auch die Nachbarn sich gegenseitig anspornen!



Von 08.-16.00 Uhr war der Häcksler im Einsatz

Kurznachrichten und Informationen

Wahlen und Konstituierung des Vorstandes für Vereinsarbeit der nächsten vier Jahre

Am 30. September 2017 findet die Berichtswahlversammlung des Vereins statt. Der neue geschäftsführende Vorstand wird gewählt und die Neukonstituierung aller Gremien steht zur Debatte. Leider ist die Altersstruktur so beschaffen, dass wir unbedingt Verstärkung benötigen, um alle Aufgaben in der Zukunft zu lösen. Wir appellieren nochmals alle Vereinsmitglieder, sich für das Ehrenamt zur Verfügung zu stellen! Wir benötigen noch Funktionsträger für die LIG, die Revisionskommission und für den erweiterten Vorstand.

Mitgliederversammlung am 08. April 2017

Am Samstag, den 08. April findet ab 09.30 Uhr im Vereinsaal die erste Mitgliederversammlung des Gartenjahres 2017 statt. Die Berichte des Vorstandes, der LIG und der Revisionskommission sowie der Gesamtfinanzbericht des Vereins stehen auf der Tagesordnung. Wir erwarten rege Teilnahme und auch eine lebendige Diskussion mit konstruktiven Vorschlägen und Hinweisen. Die Auswertung dieser Versammlung wird ausführlich in der nächsten Ausgabe unserer Vereinsnachrichten dargelegt.

Erster Arbeitseinsatz 2017

Am 22.04.2017 von 08.00 – 11.00 Uhr findet der erste diesjährige Arbeitseinsatz statt. Es ist nach dem Winter viel zu tun. Wir hoffen, dass recht viele Kleingärtner daran teilnehmen. Die Schwerpunkte sind gesetzt.



Eine rege Teilnahme wünschen wir uns – ähnlich wie am 04.03.17

Baumaßnahmen der DB an den Gleisen am Heuweg

Wir berichteten bereits im vorigen Jahr über die bevorstehenden Baumaßnahmen. Leider liegen uns noch keine entscheidenden Fakten vor, wann, wo und wie die Sache konkret ablaufen wird. Dass es zu Einschränkungen kommen wird, steht schon fest. Der Vorstand informiert sofort über die Aushänge oder in den nächsten Vereinsnachrichten, sobald zuverlässige Informationen vorliegen.

Beharrlichkeit zahlte sich aus – wir bekamen doch noch Fördermittel der SAB

Unsere Beharrlichkeit bei der Beantragung von Fördermitteln bei der sächsischen Aufbaubank hat sich nun doch noch gelohnt! Andere Vereine gaben auf - wir gingen in Widerspruch und der Unterstützung des Stadtverbandes erhielten wir doch noch wenigstens 80 % der beantragten Fördermittel für die Investition für die Neuerrichtung der Kläranlage! Der Bescheid wurde uns im Januar mit der Förderung von 1.600,- € zugestellt. Es sind 400,- € weniger als die beantragte, mögliche Höchstsumme, aber unserem Fond kann das nur guttun.

2016 bekamen wir zudem Fördermittel der Stadt Leipzig für die Spielplätze, C-Flächen und den Umbau der Traditionslaube in Höhe von rund 2.600,- € überwiesen!

Sommerfest 2017

Das Programm des Sommerfestes am 01.07.17 steht bereits fest: „Mittelalter im Neuen Weg“.

Es wird zur Eröffnung ab 14.00 Uhr eine tolle Show für Jung und Alt aufgeführt mit Dudelsäcken, Fakiren, Schlangen, Feuerschlucker, Feuerspucker, Säbelführung usw. Wir rufen alle auf, sich dieses hoffentlich attraktive Eröffnungsprogramm anzuschauen. Außer den alljährlichen Angeboten werden mittelalterliche Spiele und ein Ritteressen für die Kinder organisiert.

Musik zum Tanz und das Feuerwerk findet genauso statt wie der Frühschoppen am Sonntag danach.

Über Vereinsnachrichten, Schaukästen, Homepage, Plakate und Aushänge informieren wir über alle Aktivitäten.

Das betrifft auch den Verkauf der Kinderteilnahmekarten mit den acht bekannten Abschnitten für den Preis von 5,- €. Zusätzlich kann in diesem Jahr eine Teilnahmekarte für das Ritteressen für 3,- € erworben werden. Wir hoffen, dass recht viele Kinder, Vereinsmitglieder, Familien, Freunde, Bekannte und Gäste an diesem Tag auf zu uns auf den Festplatz kommen.

Überdachte Flächen – Meldung an das Finanzamt

Wie bereits mitgeteilt, werden alle Pächter, die in ihren Kleingärten mit ihren Bauten die maximale zulässige Dachfläche überschreiten, namentlich dem Finanzamt gemeldet, damit die entsprechende individuelle Grundsteuer beschieden werden kann. Wir sind dazu gesetzlich verpflichtet, ansonsten haftet der Verein dafür. Das bezieht sich nur auf den Altbestand. Neubauten dürfen nicht mehr die maximal erlaubte Fläche überschreiten.

69 Mahnschreiben mussten versendet werden

Der Zahlstand mit Stand vom 10. März zeigt, dass 81% der Jahresrechnungssumme auf dem Vereinskonto gelandet sind. An 69 Pächter wurden am 02.03.17 Mahnschreiben verschickt. Leider ist jedes Jahr dieser Zustand zu beklagen! Unverständlich dabei ist, dass einige nach der Mahnung anfragen, ob man denn auch in Raten zahlen könne, weil die Summe insgesamt zu groß sei. Weshalb wartet man bis zur Mahnung? Wenn man knapp bei Kasse ist, dann weiß man das doch schon im Januar. Mitte April erfolgt dann die zweite Mahnung. Für die Säumigen drohen bei Nichtzahlung laut der Satzung Konsequenzen (Aushänge, Energieabschaltung, Inkassoverfahren, Mahnbescheide und Kündigung).

Vereinsmitgliedschaft – Was bedeutet das konkret?

Leider treffen wir in unseren Verein nicht selten die Anschauung an, dass der Vorstand bitteschön für alles verantwortlich sei! Nicht wenige fühlen sich als Außenstehende, denen alle Wünsche zu erfüllen sind. In Beschwerdebriefen kommt oft zum Ausdruck, dass der Vorstand ein Dienstleister für sie sein muss, der alle Unzulänglichkeiten – auch das Unkraut im Nachbargarten – zu beseitigen hat! Es handelt sich eben nicht um ein allgemeines Mietverhältnis, wo man nur Forderungen stellen kann! Der Vorstand ist beileibe kein Dienstleistungsunternehmen, sondern hat die Vereinsarbeit nach allen gesetzlichen Bestimmungen und unserer Satzung zu lenken und zu leiten. Jedes Vereinsmitglied hat eben auch Pflichten! Jeder Kleingärtner ist Mitglied dieses Vereins! Diese Tatsachen scheinen einige vergessen zu haben!

Sicherlich sind Hinweise und berechtigte Kritiken erforderlich, um auf Missstände zu verweisen, aber es fehlt oft der eigene Vorschlag, die eigene Initiative! Jedes Vereinsmitglied sollte mal ab und zu in die Satzung schauen.



Der Vorstand wünscht allen Gartenfreunden /innen ein Frohes Ostern !

Redaktion: Vorstand des KGV Neuer Weg e.V., Heuweg 8, 04155 Leipzig
Text: Hans-Jürgen Brückner Fotos: Knut Kuhn, Al Madina,